

KARL KÜHNLE  
Zellerstraße 24  
D-7000 Stuttgart 1

30.07.07  
W 52/87

An die Apostel, Bischöfe, Bezirksämter und Gemeindevorsteher  
der Apostelbezirke Württemberg und Bayern

Am Ende des nächsten Gottesdienstes bitte ich folgendes vorzulesen:

Meine herzlich lieben Brüder und Schwestern,

im Anschluß an mein Rundschreiben vom 07. Juli 1987 muß ich Euch die betrübliche Mitteilung machen, daß sich der Gesundheitszustand unseres Stammapostels infolge eines Schlaganfalles verschlechtert hat. Er befindet sich zur Zeit im Krankenhaus; die behandelnden Ärzte bezeichnen seinen Zustand als befriedigend. Eine verlässliche Prognose zum weiteren Krankheitsverlauf wird erst in absehbarer Zeit möglich werden.

Möge uns der himmlische Vater - als der größte Arzt und Lenker aller Dinge - seinen treuen Knecht und ersten Gesalbten erhalten! Gemeinsam wollen wir unseres Stammapostels in herzlicher Fürbitte gedenken. Er soll in diesen Tagen unser liebendes Gedenken in seiner Seele ganz besonders innig verspüren.

Da es nun in der nächsten Zeit dem Stammapostel nicht möglich sein wird, seinen Amtsauftrag auszuüben, hat er

Bezirksapostel Richard Fehr  
Zürich/Schweiz

mit seiner **Vertretung** beauftragt. Diese Regelung wurde aufgrund einer schriftlichen Verfügung des Stammapostels getroffen, die er vor seiner Erkrankung festgelegt hatte.

Liebe Geschwister, über den Gesundheitszustand unseres Stammapostels werdet Ihr selbstverständlich weiter informiert. In diesem Zusammenhang richte ich die Bitte an Euch, von individuellen Erkundigungen abzusehen.

In herzlicher Verbindung grüßt Euch

Euer

